

**DenizBank AG** 



**Finanzmarktreport**

**Ausgabe 5/2016**

**Mag. Ahmet Hüsrev BILGIN**  
**Senior Economist**



## Inhaltsverzeichnis

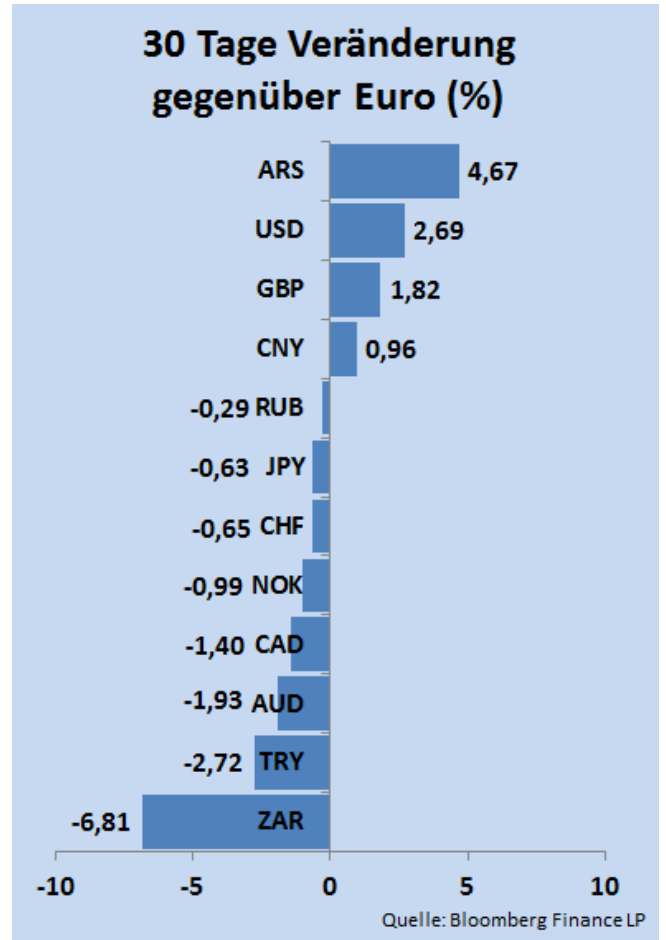
<b>Währungen</b> .....	2
<b>Hauptwährungen</b> .....	2
<b>EUR/USD</b> .....	2
<b>Staatsanleihen</b> .....	3
<b>ATX</b> .....	4
<b>Börse Istanbul (BIST)</b> .....	4
<b>Rohstoffe</b> .....	5
<b>Edelmetalle</b> .....	5
<b>Gold</b> .....	5
<b>Energie</b> .....	5
<b>Rohöl</b> .....	5
<b>Konjunktur</b> .....	6
<b>Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex</b> .....	6
<b>Märkte – Monatliche Entwicklung</b> .....	6
<b>Wechselkurse, Rohstoffe und Energie</b> .....	6
<b>Aktienindizes und Geldmarktzinsen</b> .....	7



## Währungen

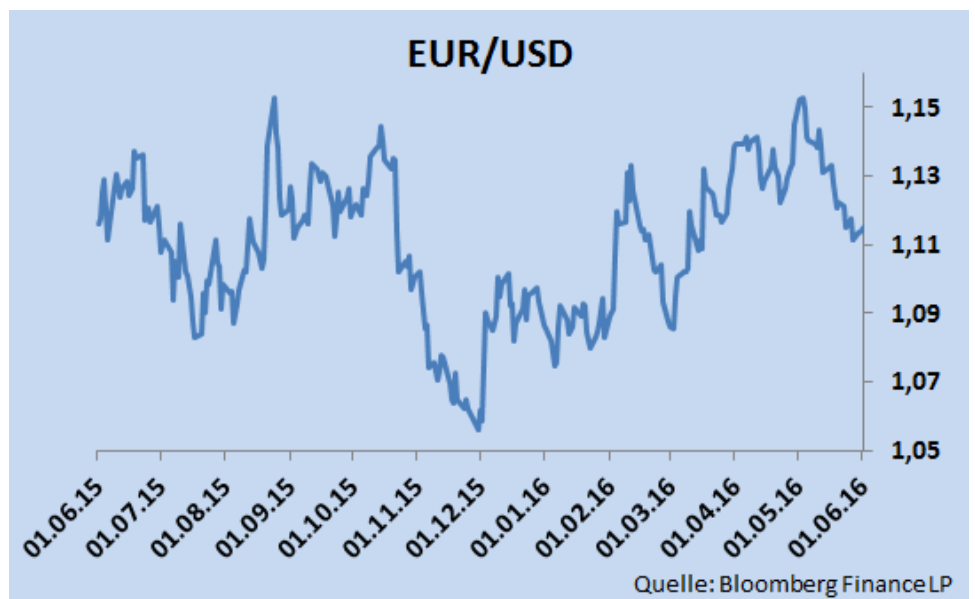
### Hauptwährungen

Der argentinische Peso wertete in der Berichtsperiode am stärksten zum Euro auf. Auch in puncto Gesamtrendite übertraf ARS alle anderen Währungen in unserem Korb. Dieses Konzept verbindet Kursgewinne und angelaufene Zinsen. In einem Monat sind derzeit in Argentinien auf Peso Festgelder 2,45% zu holen. Die Gesamtrendite liegt somit über 30 Tage bei 7,12% vor Steuern. Auch der US-Dollar hat in dieser Berichtsperiode deutliche Stärke bewiesen. Ein Dollar Index der die Wertentwicklung des USD zu den 10 meistgehandelten Währungen nachbildet, ist im Mai stetig gestiegen (+3,6%). Tatsächlich haben sowohl volkswirtschaftliche Daten, als auch Fed-Redner dazu beigetragen. Zuletzt wurde der 15. Juni als „Live-Termin“ bezeichnet. Es wird also offen über eine Anhebung der Zinsen diskutiert werden. Der Südafrikanische Rand hat wieder deutlich abgewertet und ist aktuell zum Euro um den Februar-März Durchschnitt. Das Jahr hatte für den ZAR nicht gut angefangen. Die Überraschende Herabsetzung des Finanzministers im Dezember 2015 hatte den USD/ZAR Kurs Anfang 2016 auf den höchsten Stand seit 10 Jahren getrieben. Als Währung eines Landes welches viele unterschiedliche Metalle exportiert, leidet der ZAR neben den politischen Ereignissen auch signifikant an der Metall-Preisschwäche.



### EUR/USD

Die US-Dollar Stärke war auch im EUR/USD erkennbar. Am 3. Mai noch über 1,15 und am 27. Mai bereits unter 1,12. Die Divergenz der Geldpolitiken kam besonders gut zum Ausdruck. Auch Hedge-Fonds und andere große Spekulanten erhöhten Ihre bullenartigen Wetten auf den USD. In der Woche zum 24. Mai erreichten diese mit 78.083 Kontrakten den höchsten Wert seit November



und führten zu einer Netto-Long-Position von 67.430 zugunsten USD, wie aus Daten der CFTC ersichtlich ist. Future



Märkte preisen derzeit noch keine Anhebung der Zinsen in den USA für Juni ein. Die Chancen für den Juli Termin stehen derzeit höher. Innerhalb von 12 Monaten sind aktuell +50bps eingepreist.

## Staatsanleihen

### US-Treasury Kurve wird flacher

Renditen auf U.S. Staatsanleihen gingen über Laufzeiten bis zu 7 Jahren hinauf, darüber hinaus aber in die Gegenrichtung.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	0,879	0,818	0,816	0,771
3J	1,031	0,973	0,974	1,036
5J	1,367	1,304	1,310	1,477
7J	1,656	1,600	1,616	1,829
10J	1,839	1,805	1,829	2,075
30J	2,642	2,629	2,645	2,857

### Türkische Staatsanleihen

Renditen auf türkische Staatsanleihen haben sich im Mai über viele Laufzeiten deutlich verringert.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	9,080	9,252	9,482	10,077
3J	9,170	9,398	9,504	10,012
5J	9,370	9,560	9,554	10,004
10J	9,590	9,713	9,650	9,884

### Österreichische Staatsanleihen notieren fester

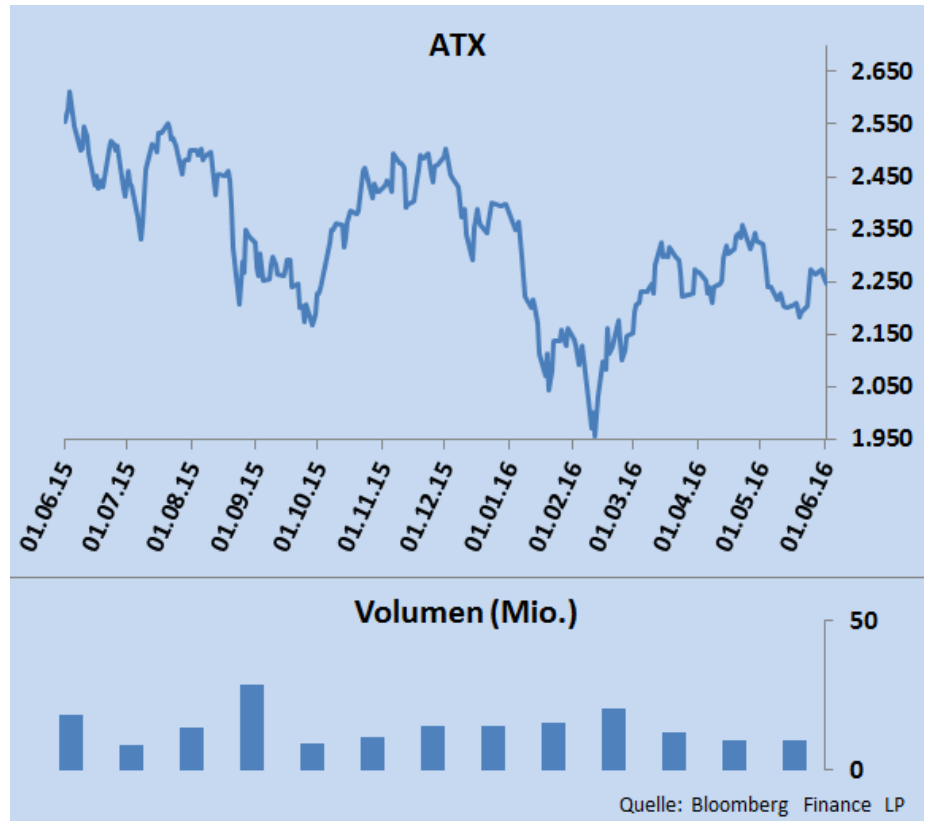
Die Abflüsse aus europäischen Aktienmärkten flossen zum Teil in europäische Staatsanleihen. Diese werden weiterhin von der EZB aufgekauft.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	-0,487	-0,480	-0,463	-0,307
3J	-0,418	-0,408	-0,389	-0,243
5J	-0,363	-0,344	-0,314	-0,062
7J	-0,131	-0,096	-0,050	0,282
10J	0,314	0,355	0,389	0,744
15J	0,406	0,455	0,506	0,867

## Aktien Indizes

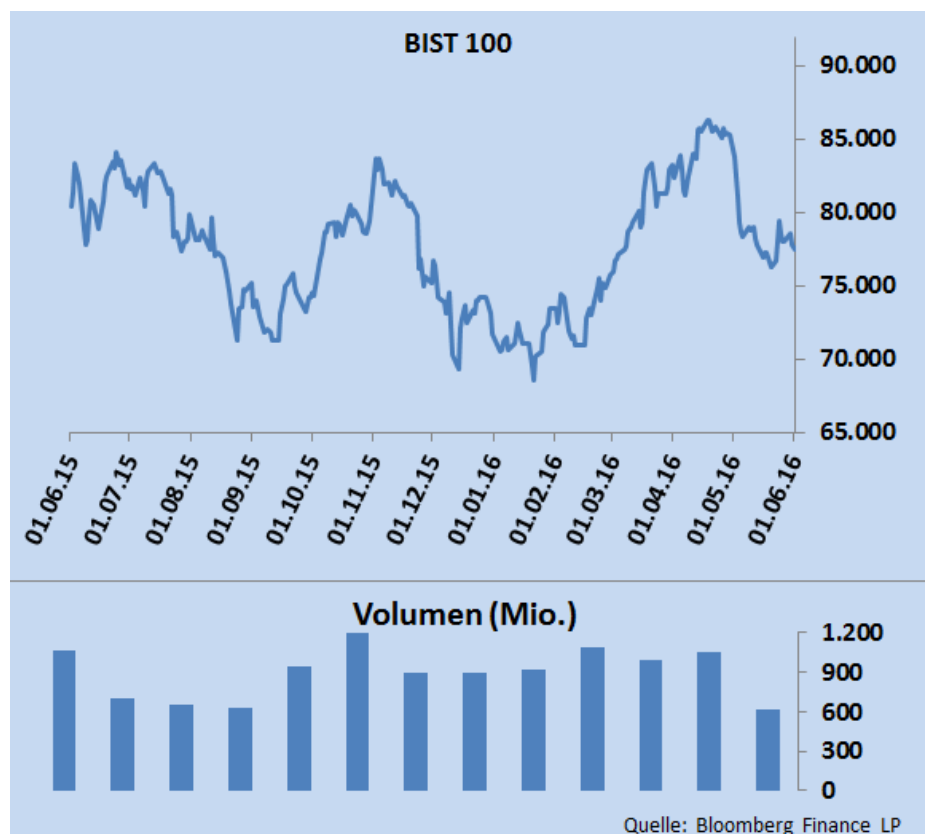
### ATX

Europäische Aktien verzeichneten die 16. Woche in Folge an Netto-Abflüssen in der Kalenderwoche 21. Laut Daten des Finanzdaten Dienstleisters EPFR Global aus Cambridge Massachusetts betragen diese in der KW 21 USD 3,3 Mrd. So auch an der Börse Wien. Der Leitindex ATX gab im Mai 4,25% oder 99,09 Punkte ab. 16 von 20 Titeln trugen dazu bei. Prozentuell die größten Verlierer waren diesmal RBI (-16,37%), Wienerberger (-7,45%) und Andritz (7,22%). Andererseits erzielte Lenzing +21,69%, gefolgt von Zumtobel (+11,83%) und Conwert (4,92%).



### Börse Istanbul (BIST)

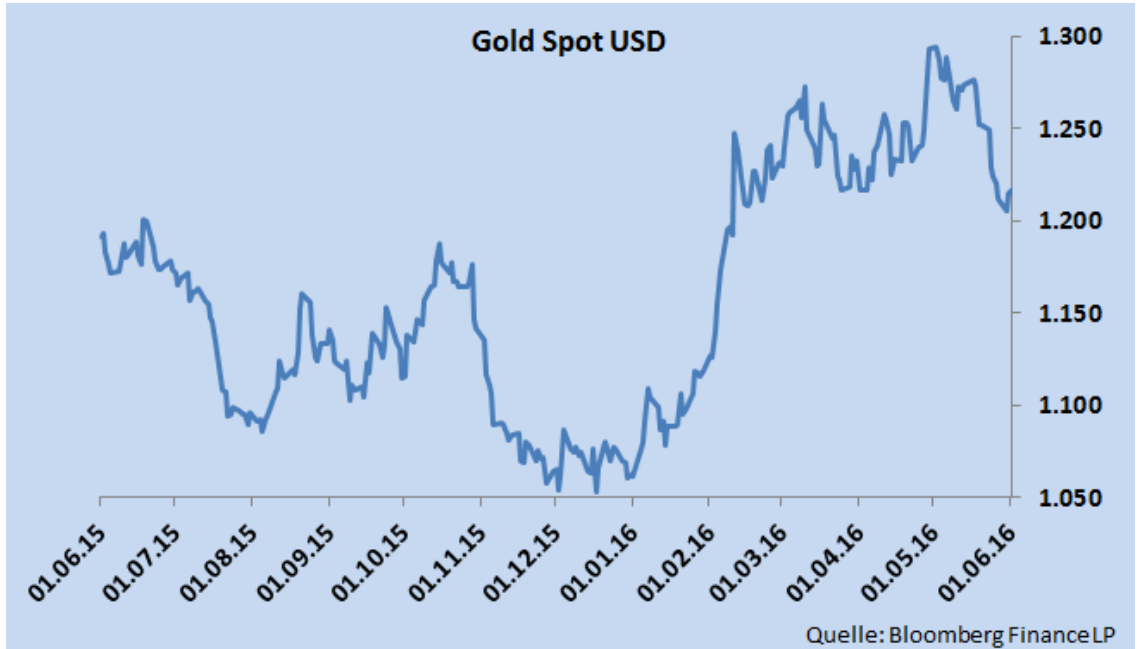
Im Mai gab der Istanbul Aktien Leitindex 9,39% oder 8.016 Punkte ab. Es bieten sich somit wieder attraktive Bewertungen an. Wenn man bedenkt, dass türkische Märkte seit 2 Jahren durch mehrere Wahlen, unzählige Terror Attacken geprägt wurden, gibt es mit dem frischen Wind dank des neuen Notenbank Gouverneurs noch viel aufzuholen. 79 von 100 Titeln werteten im Mai ab. Besiktas (-34,04%), gefolgt von Koza Altin (-25,30%) und Bagfas (-23,59%) warten die Flops. Top-Drei waren hingegen Tekfen (+15,72%), Odas Elektrik (12,85%) und Parsan Makina (9,87%).



**Rohstoffe**  
**Edelmetalle**

**Gold**

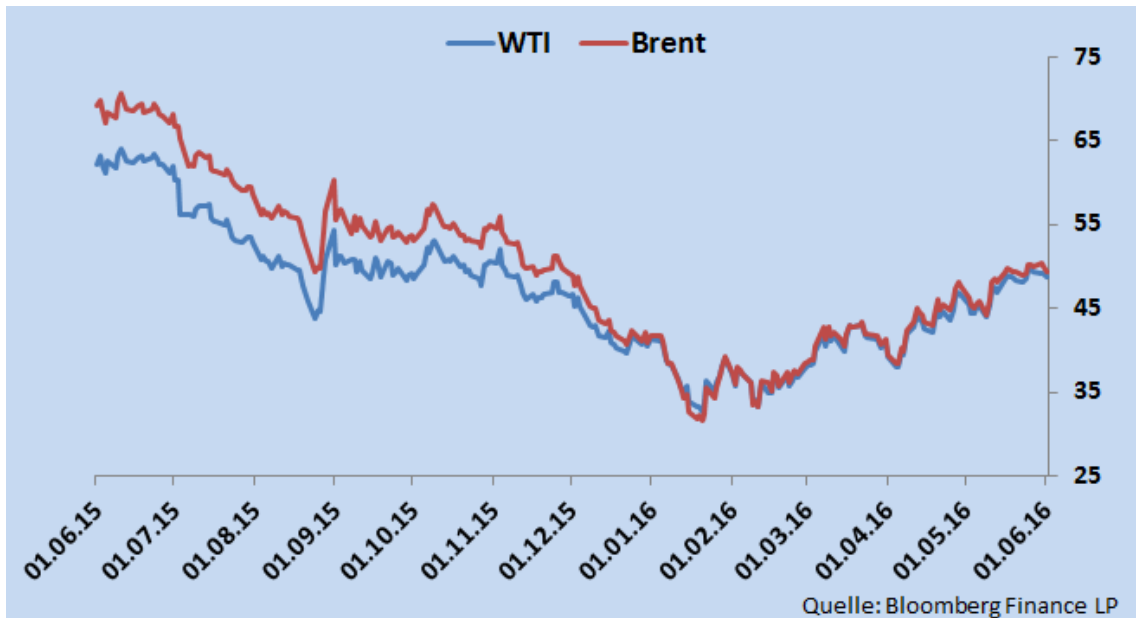
Die Performance des Goldpreises war im Mai nicht so glänzend. Um fast USD 100 ist der Goldpreis eingebrochen. Dabei hatte das Edelmetall Ende April den höchsten Wert seit Juli 2014 erreicht. Die signifikante Dollar Stärke hat sämtliche Edelmetalle gedrückt.



**Energie**

**Rohöl**

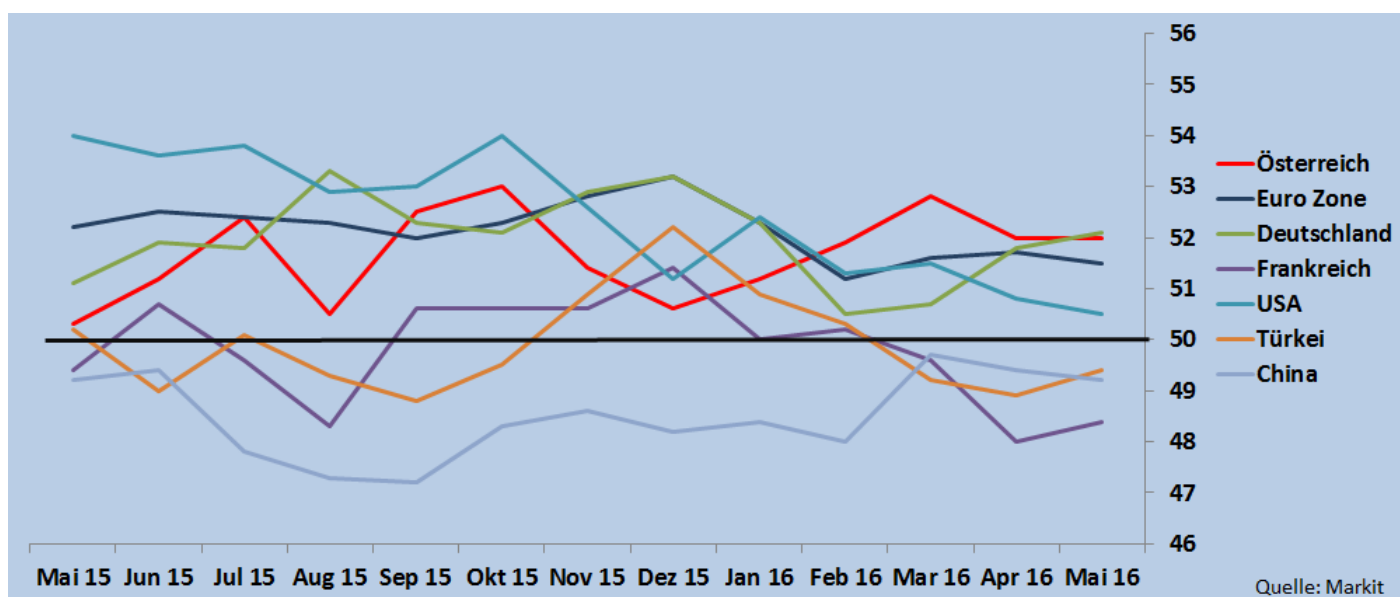
Auch WTI und Brent werden in USD gehandelt. Doch die haben beide um über 7,5% zugelegt und die höchsten Stände seit November erreicht. Brent hat sogar an der psychologisch so wichtigen 50'er Marke gekratzt. Wir sind weiterhin „bullish“ auf den Ölpreis. Die Anzahl der aktiven Bohrtürme in den USA ist mit 316 auf den tiefsten Stand seit Oktober 2009 gefallen.



## Konjunktur

### Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex

Der heimische Einkaufsmanagerindex blieb unverändert zum Vormonat. Das Wachstum der Auftragseingänge verringerte sich etwas, wie auch das Wachstum der Beschäftigung. Doch die Produktionsausweitung konnte sich beschleunigen.



## Märkte – Monatliche Entwicklung

### Wechselkurse, Rohstoffe und Energie

Wechselkurse	Kurs am 02.06.2016	% Änderung 1 Monat	Kurs am 02.05.2016	Rohstoffe	Kurs am 02.06.2016	% Änderung 1 Monat	Kurs am 02.05.2016
EUR/USD	1,1170	-3,10	1,1524	Gold Spot \$/Oz	1.215,05	-6,13	1.293,90
EUR/TRY	3,2976	2,01	3,2307	Silber Spot \$/Oz	15,98	-9,52	17,65
EUR/CHF	1,1053	0,57	1,0995	Platinium Spot \$/Oz	965,43	-10,77	1.082,26
EUR/GBP	0,7731	-1,57	0,7852	Palladium Spot \$/Oz	539,77	-13,46	623,93
EUR/JPY	121,7300	-0,74	122,6800	Kupfer Future	206,40	-8,89	226,65
EUR/RUB	75,0736	-0,12	75,1237	<b>Energie</b>	<b>Kurs am 02.06.</b>	<b>% Δ 1 M</b>	<b>Kurs am 02.05.</b>
EUR/CNY	7,3561	-1,34	7,4560	WTI Rohöl	48,88	7,61	45,48
USD/TRY	2,9497	5,22	2,8026	Brent Rohöl	49,72	7,70	46,24
USD/JPY	108,9800	2,44	106,4400	Gasöl	448,75	8,57	414,00
USD/RUB	67,2167	3,08	65,1874	Heizöl	150,82	10,63	136,48
USD/CNY	6,5836	1,63	6,4780	Erdgas	2,38	7,03	2,22

Quelle Bloomberg Finance LP

## Aktienindizes und Geldmarktzinsen

Aktienindizes	Kurs am 02.06.2016	% Änderung 1 Monat	Kurs am 02.05.2016	Euribor Eonia	Kurs am 02.06.2016	% Änderung 1 Monat	Kurs am 02.05.2016
ATX	2.252,08	-3,02	2.323,19	Eonia (T -1)	-0,333	0,00	-0,333
BIST 100	76.908,50	-8,31	83.829,85	Euribor 1 W	-0,363	-1,11	-0,359
Cac 40	4.461,69	0,43	4.442,75	Euribor 2 W	-0,361	-2,56	-0,352
DAX	10.185,47	0,63	10.123,27	Euribor 1 M	-0,350	-2,04	-0,343
Dow Jones	17.789,67	-0,57	17.891,16	Euribor 2 M	-0,299	-3,46	-0,289
Euro Stoxx 50	3.037,62	0,17	3.032,60	Euribor 3 M	-0,262	-4,80	-0,250
FTSE 100	6.199,62	-0,66	6.241,89	Euribor 6 M	-0,153	-8,51	-0,141
Ibex 35	9.018,80	-0,01	9.022,10	Euribor 9 M	-0,088	-14,29	-0,077
Micex	1.884,19	-3,61	1.953,05	Euribor 1 Y	-0,017	-41,67	-0,012
NASDAQ	4.520,07	3,17	4.381,30	Zins Futures	Kurs am 02.06.	% Δ 1 M	Kurs am 02.05.
NIKKEI 225	16.562,55	2,57	16.147,38	BOBL Future	131,32	0,34	130,87
S&P 500	2.099,33	0,86	2.081,43	BUND Future	164,00	1,32	161,86

Quelle Bloomberg Finance LP

Bei Rückfragen erreichen Sie mich wie folgt:

Mag. Ahmet Hüsrev BILGIN, Economic Research and Development

Tel: 0505105/2430

Email: [ahmet.bilgin@denizbank.at](mailto:ahmet.bilgin@denizbank.at)

### Disclaimer:

Diese Publikation wurde von DenizBank AG ausschließlich zu Marketingzwecken gem. § 36 Abs. 2 WAG erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Informationen basieren jeweils auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen bei Redaktionsschluss. Die DenizBank AG behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Inhalte dieses Newsletters sind immaterialgüterrechtlich – wie insbesondere urheberrechtlich – geschützt. Die Übernahme von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bzw. Vervielfältigung von Informationen oder Daten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der DenizBank AG. Die Angaben in diesem Bericht wurden von uns sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. DenizBank AG übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen. Dies gilt auch für alle anderen Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Im Wesentlichen wird folgende Quelle verwendet: Bloomberg Finance LP. Jede Anlageentscheidung bedarf der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse des Anlegers. Dieser Bericht richtet sich an Kunden, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Informationen der DenizBank AG stützen. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung gem. § 36 Abs. 1 WAG dar.

Impressum und Offenlegung gemäß §§ 24 und 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: DenizBank AG (FN 142199 t, Handelsgericht Wien), Thomas-Klestil-Platz 1, 1030 Wien; Sitz der Gesellschaft: Wien; DVR Nummer: 0845981

Unternehmensgegenstand: Betrieb von Bankgeschäften; Mitglieder des Vorstandes: Ahmet Mesut Ersoy, Mehmet Ulvi Taner, Dr. Thomas Roznovsky, Tuncay Akdevelioglu, Cenk Izgi; Mitglieder des Aufsichtsrates: Hakan Ates, Derya Kumru, Wouter van Roste, Alexander Vedyakhin, Suavi Demircioglu, Dr. Kurt Heindl

Beteiligungsverhältnisse: Mitglied der Sberbank Gruppe

Blattlinie: Dieser Bericht fasst die wesentlichen Entwicklungen an den Finanzmärkten des vergangenen Monats zusammen und kommentiert ihre Hintergründe.